

News des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik

- [Die Kölner Wirtschaftsinformatik verändert sich](#)
- [Lehrpreise für Kölner Wirtschaftsinformatik](#)
- [Innovative Software für weltweites Luftfrachtmanagement](#)
- [DFG fördert Forschungsprojekt zu Kultur im IT-Outsourcing](#)
- [IRÖ-Jahrestagung: Hörfunk-Innovationen](#)
- [Kooperationsangebote für Praxispartner](#)
- [LCD-Abschlusspräsentation bei Sollers in Warschau](#)

Editorial



Prof. Dr. Detlef
Schoder

Es freut mich, in unserem zweiten Newsletter aktuelle Forschungs- und Praxisprojekte sowie Veranstaltungen und Entwicklungen des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik an der Universität zu Köln vorstellen zu dürfen. Dabei soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir uns in einem exzellenten Umfeld bewegen:

Addiert man die Punkte aus den Handelsblatt-Forschungsrankings BWL 2014 und VWL 2015, ist die WiSo-Fakultät derzeit die beste deutsche Forschungseinrichtung.

Die Kölner Wirtschaftsinformatik trägt hierzu insbesondere durch zahlreiche Drittmittel finanzierte wissenschaftliche Projekte bei, mit einem eingeworbenen Gesamtvolumen von mehreren Millionen Euro.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen,

Ihr



Die Kölner Wirtschaftsinformatik verändert sich

Zum 1. März 2016 hat Jun.-Prof. Dr. Ali Sunyaev einen Ruf auf eine W3-Professur für Wirtschaftsinformatik an der Universität Kassel angenommen und wird daher die Universität zu Köln leider verlassen. Wir bedanken uns für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre, wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass er der Wirtschaftsinformatik in Köln auch an seiner neuen Wirkungsstätte verbunden bleiben wird.

Bis zur Besetzung der Nachfolgen von Prof. Dr. Ulrich Derigs (ehem. Seminar für Wirtschaftsinformatik und Operations Research) und Prof. Dr. Werner Mellis (Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung) wird der Fachbereich Wirtschaftsinformatik durch zwei Vertretungsprofessuren verstärkt. Wir heißen Frau PD Dr. Agnes Koschmider und Herrn Jun.-Prof. Dr. Mario Schaarschmidt herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Erfolg.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal an die zentralen Anlaufstellen des Fachbereichs im Internet (<http://wi.uni-koeln.de/>) und auf Facebook (<https://www.facebook.com/wininfo.unikoeln>) verweisen. Dort finden Sie aktuelle Hinweise zu Forschung und Lehre im Fachbereich.

CGS Track für WI-ler

Die Cologne Graduate School (CGS) bietet in Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaftsinformatik für die neue Kohorte einen Track für Wirtschaftsinformatiker an.

Falls Sie Interesse an einer Promotion im Fach Wirtschaftsinformatik im Rahmen eines Stipendiums an der CGS haben, ist eine Bewerbung bis zum 31.03.2016 möglich.

Mehr Informationen unter <http://bit.ly/1oYC4hu>.

Aktuelle Veröffentlichungen

Erfolgreiches Publikationsjahr – die Kölner WI war auf führenden Konferenzen (u.a. HICSS, ICIS) mit zahlreichen Beiträgen vertreten. Darüber hinaus konnten aktuelle Studien in Zeitschriften wie Journal of Information Technology, Journal of the AIS, Electronic Markets, IEEE Transactions on Cloud Computing und European Journal of Information Systems platziert werden.

Master an der QUT

Im Rahmen eines neuen Programms zwischen den Fachbereichen für Wirtschaftsinformatik an der Universität zu Köln und der Queensland University of Technology (QUT) in Brisbane, Australien vergeben wir gemeinsame Masterarbeiten an ausgewählte Studierende. Die Arbeiten beinhalten einen Aufenthalt an der QUT in Brisbane. Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an Herrn Nikolaus Schmidt wenden.

Lehrpreise für Kölner Wirtschaftsinformatik

Im Sommersemester 2015 wurde der Fachbereich Wirtschaftsinformatik sowohl mit dem Albertus-Magnus-Preis (Prof. Rosenkranz) als auch mit dem Junior-Lehrpreis (Dr. Dirk Basten, Nikolaus Schmidt) ausgezeichnet.

Die Verleihung des Albertus-Magnus-Preises dient der Anerkennung und Förderung besonderer Leistungen in der Lehre und für die Studierenden der WiSo-Fakultät. Die AbsolventInnen eines jeden Semesters nehmen selbst aktiv an einem Abstimmungsverfahren teil und wählen den Gewinner aus. Prof. Dr. Rosenkranz hat den Preis persönlich auf der Bühne der diesjährigen Examensfeier entgegengenommen.

Der „Junior Lehrpreis“ für exzellente Lehre im akademischen Mittelbau wurde im Sommersemester erstmalig vergeben. Die WiSo-Fakultät möchte hiermit die außergewöhnlichen Leistungen der Lehrenden Mitarbeiter auf allen Ebenen der Lehrprogramme anerkennen. Dr. Dirk Basten und Nikolaus Schmidt erhielten den Preis für ihre gemeinsame Lehrveranstaltung „Selected Issues in Information Systems I/II – IT Strategy & Governance“, welche als am besten evaluierte Master-Veranstaltung an der WiSo-Fakultät ausgezeichnet wurde.

Innovative Software für weltweites Luftfrachtmanagement

Das Team von Prof. Dr. Detlef Schoder entwickelt seit 2013 in Kooperation mit der Jettainer GmbH, einer 100%igen Tochter der Lufthansa Cargo und Weltmarktführer im Lademittel-Management der Luftfracht, eine innovative Softwarelösung, mit der Container und Paletten internationaler Fluggesellschaften besser gesteuert werden können. Ziel der Zusammenarbeit ist die gezielte Datenanalyse der enormen Anzahl von Lademittel-Bewegungsdaten, die Ableitung wertvoller Erkenntnisse sowie die wertschöpfende Verwertung dieser in den täglichen Dispositionsentscheidungen.

In enger Zusammenarbeit mit Jettainer konnte bisher erfolgreich ein Softwareartefakt entwickelt und eingeführt werden, das Jettainer bei einer effizienten und globalen Steuerung der Lademittel-Flotten unterstützt sowie die Innovations- und Anpassungsfähigkeit, in einem komplexen Umfeld zu operieren, verstärkt.

Wir freuen uns, dass das Projekt letztes Jahr verlängert wurde und wir weiterhin Abschlussarbeiten in enger Kooperation mit der Jettainer GmbH anbieten können. Hierzu suchen wir noch Studierende, die Interesse an Fragestellungen im Bereich Netz(werk)-Simulation oder Data Analytics haben.



WI-Weihnachtsmarktbesuch

Wie jedes Jahr, haben sich auch am 02.12.2015 die Seminare und Professuren SE, ISQ und IIS zusammengetan, um eine gemeinsame Weihnachtsfeier zu zelebrieren. Los ging es mit hoher Teilnehmerzahl am frühen Abend mit Glühwein und Punsch am „Weihnachtsmarkt der Heinzeln“ am Heumarkt. Anschließend wurde die gesellige Runde in dem Brauhaus „Malzmühle“ fortgesetzt. Neben Speis und Trank wurde zudem ein „wiss. Weihnachtsquiz“ veranstaltet.

Doktoranden-Seminar Eifel

Im Juli vergangenen Jahres fand das Doktorandenseminar des Fachbereichs für WI statt. Zusammen mit Prof. Jan Recker (QUT), Jun.-Prof. Dr. Ali Sunyaev und Prof. Dr. Christoph Rosenkranz (UzK) wurden aktuelle Forschungsthemen sowie Publikationen des Fachbereichs vorgestellt und diskutiert.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern für die erkenntnisreichen Workshops bedanken und freuen uns auf die noch kommenden Veranstaltungen.

Neue Mitarbeiter der WI

Im vergangenen Jahr konnte der WI-Bereich folgende neue Mitarbeiter sowie externe Doktoranden an Bord willkommen heißen: Christine Bauer (Habilitation, WIM), Vanessa Beule, No-San Lee, Laura Menth & Sven Müller (alle WissMa / Doktoranden, WIM), Tim Dreesen (WissMa / Doktorand, IIS), Phil Diegmann & Robert Linden (beide ext. Doktoranden, IIS).

Wir wünschen allen Mitarbeitern und externen Doktoranden viel Erfolg mit ihren Projekten!

DFG fördert Forschungsprojekt zu Kultur im IT-Outsourcing

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert das Forschungsprojekt „Der Einfluss von kulturellen Unterschieden auf Vertrauen und Kontrolle: eine transkulturelle Studie von Kunden-Lieferantenprojekten im IT-Outsourcing“ der Professur für Integrierte Informationssysteme von Prof. Dr. Rosenkranz für eine Dauer von zwei Jahren.

Das Ziel des Projektes ist die Analyse von kulturellen Unterschieden in internationalen IT-Outsourcing-Projekten sowie deren Einfluss auf die Beziehung zwischen Kunden- und Lieferanten-Organisationen. Hierbei verfolgt das Forscherteam einen multi-dimensionalen Ansatz und evaluiert das Konzept Kultur auf verschiedenen Ebenen (Nationalkultur, Organisationskultur und Teamkultur). Das von der DFG geförderte Projekt beginnt in 2016 und wird von verschiedenen Praxispartnern (u.a. Accenture, Commerzbank, Detecon und Sollers Consulting) unterstützt. Bei Fragen zum Projekt können Sie sich jederzeit an Prof. Dr. Rosenkranz sowie Nikolaus Schmidt (Projektleiter) wenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Forschungsprojektes unter <http://www.iis.uni-koeln.de/de/forschung/it-outsourcing/>.



Veranstungshinweis: IRÖ-Jahrestagung

Die Kombination von traditionellem Hörfunk mit dem Internet führt zu innovativen Anwendungen: Sie reichen von On-Demand-Mediatheken bis hin zu individualisiertem Hörfunk. Speziell im Bereich der musikalischen Programmgestaltung werden bereits innovative Funktionalitäten und Nutzungsvarianten mit großem Erfolg umgesetzt (z.B. Spotify). Die Jahrestagung des IRÖs widmet sich aktuellen und zukunftsweisenden Innovationen der text-/sprachbasierten Hörfunk-Welt (z.B. Sprachfeatures, Interviews, Nachrichten, Hörspiele etc.) aus einer Anwendungs- und Innovationsperspektive. Neben konzeptionellen Grundlagen sollen die Herausforderungen und Implikationen des „interaktiven Hörfunks“ diskutiert werden.

IRÖ-Jahrestagung „Hörfunk-Innovationen“: Auf dem Weg zum interaktiven Radio • 6. Oktober 2016, Universität zu Köln, 9-17.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Instituts für Rundfunkökonomie unter <http://bit.ly/1V8tBo0>.





Fachbereich Wirtschaftsinformatik
Universität zu Köln

Postanschrift
Albertus-Magnus-Platz 1
50923 Köln

Dienstanschrift
Pohligstraße 1
50969 Köln

V.i.S.d.P.
Prof. Dr. Christoph Rosenkranz

Redaktion
Dirk Basten, Daniel Döppner, Tim Dreesen, Anton Grube, Robert Linden, Philipp Meyer, Christoph Rosenkranz, Nikolaus Schmidt, Scott Thiebes, Gloria Volkmann

Bilder
© Lisa Beller

Alumni – Romana Engler

Nach ihrem Abschluss im Jahr 2008 mit den Schwerpunkten Corporate Finance und Information Management fand Romana Engler ihren Einstieg bei Deloitte im Bereich Analytic Forensic Technology. Als Spezialistin für Datenanalyse leitete sie Teams internationaler Untersuchungen von Wirtschaftskriminalität. Nach einem Wechsel zu KPMG befasste sich die Kölner Alumni als Senior Manager mit den Themen eDiscovery und Cyber Security. Seit 2014 lebt sie nun in Manhattan und durchläuft bei Siemens ein Entwicklungsprogramm für Führungskräfte im Bereich Corporate Finance Audit. Ihre Kernaufgabe hier ist das interne Consulting. „Das Studium hat mich optimal vorbereitet, als Schnittstelle zwischen zwei Welten zu fungieren, die oft schwer zueinander finden. Das war meine ganze Karriere lang ein riesen Vorteil und hat meine Karriere enorm beschleunigt.“, so die 32-Jährige.

Bei Fragen an Romana oder Interesse an einem Einstieg bei Siemens können sich interessierte Studierende gerne an sie wenden (romana.engler@siemens.com).



Kooperationsangebote für Praxispartner

Der Fachbereich WI der Universität zu Köln konnte seine Praxiskooperationen im vergangenen Jahr weiter ausbauen. Ziel dieser Kooperationen sind die verbesserte Vernetzung von Wissenschaft und Praxis sowie die zielgerichtete Generierung von praxisrelevanter Forschung und Lehre.

Für die folgenden Themengebiete wird eine Kooperation mit der Praxis angestrebt: (1) Forschung, (2) Lehre, und (3) Transfer in das Berufsleben.

Konkrete Ausprägungen können dabei sein: Zusammenarbeit in ausgewählten Forschungsprojekten (z.B. Agile Development, IT-Outsourcing), Gastvorträge oder Zusammenarbeit innerhalb der Lehre, Workshops & Trainings, oder Mentorenprogramme.

Durch Nutzung der Kooperationsangebote profitieren unsere Partner vor allem durch direkte und langfristige Bindung zu Absolventen der Universität sowie von der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen (bspw. CIO-Magazin, Harvard Business Review).

Falls Sie Fragen zu den Kooperationsangeboten des Fachbereichs WI haben oder aktiv an Studien mitwirken möchten, wenden Sie sich bitte an:

Tim Dreesen und Robert Linden (dreesen@wiso.uni-koeln.de) / (robert.linden@wiso.uni-koeln.de).

LCD-Abschlusspräsentation bei Sollers in Warschau

Im Rahmen des Laboratory Course on Development (LCD), nahm zum ersten Mal auch die Unternehmensberatung Sollers Consulting als Praxispartner teil. Aufgrund der guten Gruppenergebnisse wurden die Kursteilnehmer zur Abschlusspräsentation in die Zentrale von Sollers Consulting nach Warschau eingeladen. Neben einer Stadtrundfahrt im traditionellen „Ogórek“-Bus, einem Dinner und sonstigem Abendprogramm standen in Warschau natürlich die Ergebnisse der Teilnehmer und der fachliche Austausch im Vordergrund.

Aktuell überträgt Sollers Consulting die präsentierten Ergebnisse in die eigene IT-Architektur, sodass die neue Software, die den Einstellungsprozess bei Sollers Consulting unterstützen soll, nach einigen Tests ab Mitte des Jahres auch im operativen Geschäft genutzt werden kann.



Wir bedanken uns hiermit noch einmal im Namen unserer Studierenden bei unserem Praxispartner für diese tolle Möglichkeit des Austauschs zwischen Wissenschaft und Praxis.